



SPD-Fraktion · Rathausstraße 2 · 53332 Bornheim

Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Stadt Bornheim
19. JULI 2013
Rhein-Sieg-Kreis

Bornheim, 19.07. 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

die SPD-Fraktion bittet um Berücksichtigung des Tagesordnungspunktes

Reinigungsleistungen an Schulen und städtischen Gebäuden überprüfen

in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Hierzu stellen wir folgenden Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Reinigung in Schulen und städtischen Gebäuden künftig mit städtischem Personal erfolgt.

Gleichzeitig sollen dabei die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte einer möglichen Umorganisation geprüft und gegenüber gestellt werden.

Begründung:

Mehrfach wurden in der Vergangenheit Beschwerden über unzureichende Reinigungsleistungen in Schulen und städtischen Gebäuden artikuliert.

Höhepunkt dieser unbefriedigenden Entwicklung war schließlich die Kündigung eines Gebäude-Reinigungsvertrages durch die Stadt Bornheim an ein Unternehmen, wegen andauernder Schlechtleistung.

Tel. 0 22 22-94 55 20

Fax 0 22 22-94 55 21

SPD Bornheim im Internet:
www.spd-bornheim-nrw.de

E-Mail:
spd-fraktion@stadt-bornheim.de

Der teilweise ruinöse Wettbewerb unter den Firmen macht auch vor einer Erhöhung der Reinigungsstandards nicht halt. So bezweifeln mittlerweile einige Lehrkräfte in den Schulen, ob auf Grund der in der Vergangenheit steigenden Anforderungen an das Personal in puncto Vergrößerung der zu reinigenden Flächen pro Arbeitskraft, eine zufrieden stellende Reinigung überhaupt noch durchgeführt werden kann.

Auch befindet sich die SPD-Fraktion in Sorge, ob der für die Branche mittlerweile festgesetzte tarifliche Mindestlohn tatsächlich durch die beauftragten Firmen erbracht wird.

Darüber hinaus könnte nach Auffassung der SPD-Fraktion eine Umorganisation auch den Vorteil bieten, Mitsprache und Eigenverantwortung der im Reinigungsdienst tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Hanft, Rainer Züge, Ute Krüger, Frank W. Krüger